

Das Wundzentrum hat seinen Sitz am

Harzkl. Dorothea Christiane Erxleben
Chirurgische Ambulanz (Haus 2, EG)
Diffurter Weg 24 | 06484 Quedlinburg



Ihr Ansprechpartner ist

Dr. med. Matthias Holfeld
Leiter des Wundzentrums Harz
Telefon (0 39 46) 9 09-77 99
Telefax (0 39 46) 9 09-10 24
matthias.holfeld@harzkl. com

Terminvergabe

Telefon (0 39 46) 9 09-73 98
oder (0 39 46) 9 09-70 80
Telefax (0 39 46) 9 09-10 24



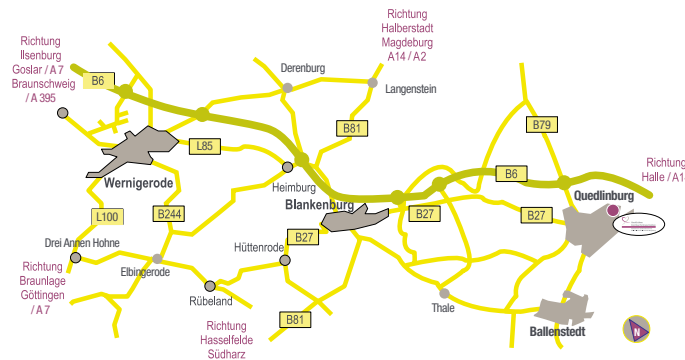
Harzkl. Dorothea Christiane Erxleben
Wundzentrum Harz



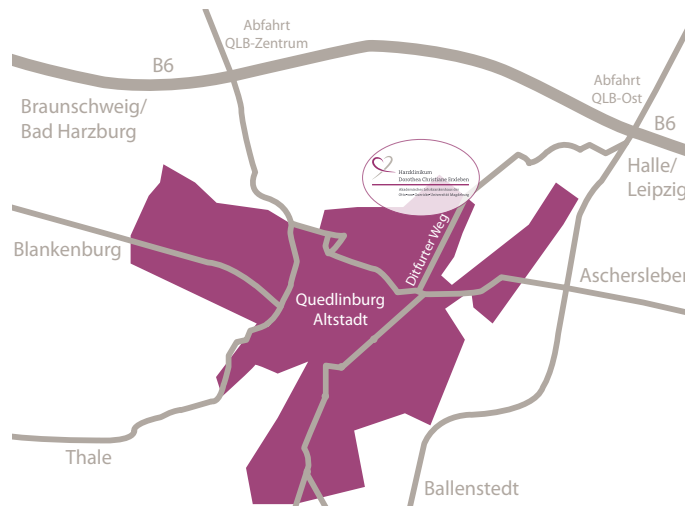
Wundzentrum Harz

Harzkl. Dorothea Christiane Erxleben
Diffurter Weg 24 | 06484 Quedlinburg

Lageplan



Anfahrt Quedlinburg



Harzkl. Dorothea Christiane Erxleben
Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WUNDZENTRUM HARZ Integrierte Versorgung



Liebe Patientin, lieber Patient,

wenn Sie zu dem Personenkreis mit schlecht heilenden Wunden gehören, dann sollten Sie das Folgende aufmerksam durchlesen.

Wir können Ihnen vielleicht Hilfe anbieten.

Was sind chronische Wunden?

Als chronisch werden solche Wunden bezeichnet, die schlecht heilen und deren natürlicher Heilungsverlauf gestört ist. Die Ursachen solcher Wundheilungsstörungen können sowohl in äußeren Einflüssen als auch in Begleit- und Grunderkrankungen zu finden sein.

Welches sind die am häufigsten vorkommenden Krankheiten mit schlecht heilenden Wunden?

Die am häufigsten vorkommenden Krankheiten sind:

- Ulcus cruris
(Geschwür am Fuß oder Bein – so genanntes offenes Bein)
- Dekubitus (Druck- oder Wundliegegeschwür)
- Diabetischer Fuß (Geschwüre an den Füßen als Folgeerkrankung von Diabetes mellitus)

Wie können wir Ihnen helfen?

Wir bieten Ihnen ein medizinisches und pflegerisches Netzwerk an. Die in diesem Netzwerk angebotenen Leistungen orientieren sich am modernsten medizinischen Standard und werden individuell an den Patienten angepasst. Dazu gehört auch die Versorgung mit modernen Verbandmaterialien, die den Wundheilungsverlauf aktiv unterstützen.

Wie sieht das Netzwerk aus?

- Sie werden ärztlich im Wundzentrum am Harzkllinikum Quedlinburg versorgt. Hier werden Sie regelmäßig von in der Wundversorgung spezialisierten Medizinerinnen und Pflegepersonal betreut. Für Sie wird ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmter strukturierter Therapieplan erarbeitet und mit den Partnern im Netzwerk abgesprochen.
- Sollte für Sie eine ambulante Wundversorgung zu Hause erforderlich sein, wird ein ambulanter Pflegedienst hinzugezogen. Dazu stehen qualifizierte Pflegedienste im Netzwerk zur Auswahl.
- Die Versorgung im Netzwerk ist zeitlich begrenzt und vom Wundheilungsverlauf abhängig. Nach dem Ende der Behandlung werden Sie an Ihren behandelnden Arzt zurücküberwiesen.

Wie erreichen Sie das Netzwerk?

- Ihr Hausarzt oder der Sie behandelnde Facharzt überweist Sie an das Wundzentrum.
- Es ist auch möglich, dass Sie sich direkt im Wundzentrum vorstellen.
- Bei Krankenhausentlassung kann die stationär begonnene Behandlung im Wundzentrum fortgesetzt werden.

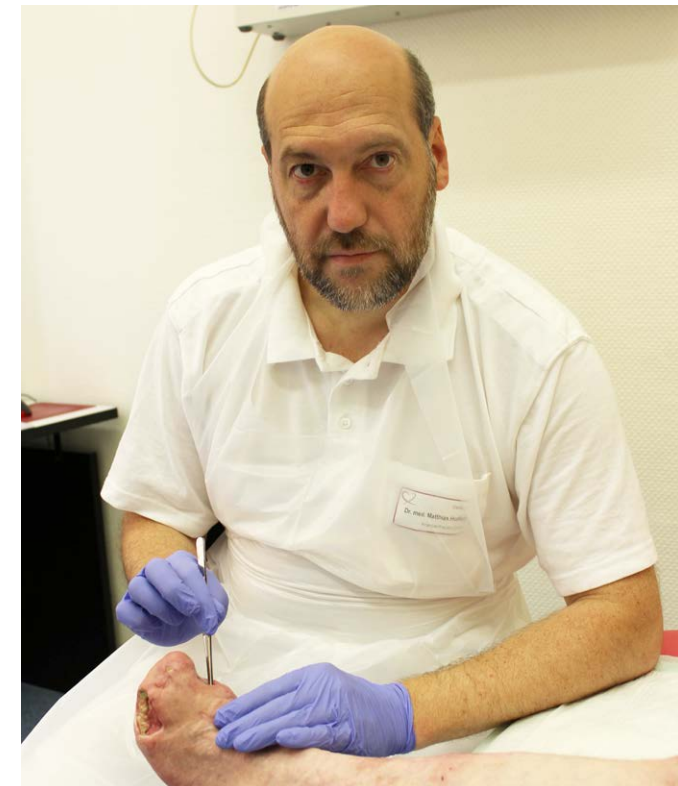
Wer kann sich in das Netzwerk einschreiben lassen?

Die Einschreibung in das Netzwerk ist auf Versicherte der AOK Sachsen-Anhalt beschränkt. Außerdem müssen Sie vor der Teilnahme mindestens 12 Monate bei der AOK versichert gewesen sein, und sie dürfen nicht ständig in einer Pflegeeinrichtung stationär betreut werden.

Wenn Sie kein Versicherter der AOK Sachsen-Anhalt sind, dann bieten wir Ihnen an, mit Ihrer Krankenkasse über einen individuellen Vertrag zu verhandeln.

Das integrierte Versorgungskonzept – Vorteile für den teilnehmenden Patienten

- kompetente ärztliche Versorgung nach einem strukturierten Behandlungsplan
- Einsatz moderner Wundtherapeutika
- fachgerechte Wundversorgung
- enge Zusammenarbeit aller an der Wundversorgung Beteiligten durch kontinuierlichen und umfassenden Informationsaustausch garantiert eine hohe Qualität der Versorgung
- keine Zuzahlungsleistungen für Versicherte der im Netzwerk beteiligten Krankenkasse



Dr. med. Matthias Holfeld, Leiter des Wundzentrums Harz, bei der Behandlung einer chronischen Wunde